



NACHRICHTEN DER GEMEINDE JEGING

AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE

Ausgabe: 7/2010 November

Postentgelt bar entrichtet

An einen Haushalt

Der Bürgermeister informiert ...

Einführung der Bio-Mülltonnen per 1.1.2011

Das neue Abfallwirtschaftsgesetz sieht vor, dass ab 1. Jänner 2011 in dicht besiedelten Gebieten ein Biotonnensammelsystem eingeführt werden muss.

Derzeit landen immer noch ca. 30 % biogene Abfälle (Küchen- und Gartenabfälle) in den Hausmülltonnen. Die Verwertung von Hausmüll (Verbrennung) kostet aktuell 157,00 €/Tonne. Die Verwertung von Biotonnenmaterial kostet in Form von Kompostierung hingegen nur 46,00 €/Tonne. Nebenbei sei erwähnt, dass es sich beim Biomüll um einen wertvollen Rohstoff handelt, der wieder dem natürlichen Kreislauf zugeführt werden soll.

Geplant ist, im Bereich Jeging, Abern und Hochhaltung die Biomüllsammlung durchzuführen. Falls auch in den übrigen Ortschaften der Gemeinde Jeging genügend Interessenten für eine Biomüllsammlung sind, wird mit Abstimmung des BAV selbstverständlich auch dort die Biomüllsammlung eingeführt.

Für die Biomüllsammlung wird eine 120-Liter-Tonne zum Preis von 30,00 € oder eine 240-Liter-Tonne zum Preis von 40,00 € angeboten. (inkl. Zustellung).

Die Abfuhr erfolgt im Sommer zweiwöchentlich, im Winter vierwöchentlich. Die Kosten für die Entleerung werden 1,90 €/120 l Tonne und 4,00 €/240 l Tonne betragen.

Ich lade alle Jeginger Haushalte ein, das Angebot des Bezirksabfallverbandes zu überdenken:

KEIN KOMPOSTHAUFEN mehr im Garten!

Die Tonne kann auch mit Grasschnitt und Laub aufgefüllt werden.

Anmeldung bis **Freitag, 26. November 2010** am Gemeindeamt unter 07744 62 09-13, bei Frau Forthuber. Genaueres zur Anmeldung entnehmen Sie bitte dem Innenteil!

Inhalt

- | | |
|-------------------------------------|--|
| → Symbol des Miteinanders | → Erinnerung Mülltonnentausch |
| → Agrarstrukturerhebung | → Gesunde Gemeinde |
| → 4youCard | → Raiffeisen unterstützt Kindergarten Jeging |
| → Winterhighlights OÖ Familienkarte | → Einführung Biotonne |
| → VBW – Terminänderung | → HS Munderfing |
| → Zukunftsberuf „Pflege“ | → Energie AG-Thermografie |
| → Goldene Hochzeit | → Oldie Abend, GH Maier |
| → Diakoniewerk - Personalsuche | |

Aus dem Gemeindeamt

Symbol des Miteinanders

Das von der Linzer Künstlerin Ulrike Neumair geschaffene "Braunauer Bezirkssymbol des guten Miteinanders" wurde kürzlich im Beisein von Bürgermeister-sprecher Franz Zehentner (VP), dem damals noch am-tierenden Braunauer Bürgermeister Gerhard Skiba (SP) und Moosbachs Bürgermeister Hans Scharf (FP) aufgestellt. Es zeigt alle 46 Gemeinden des Bezirkes mit Entfernungsangaben in Minuten.

Damit symbolisiert es die tatsächliche Nähe der Be-zirkshauptmannschaft zu seinen Gemeinden. Denn nicht in km, sondern in Minuten wird die Entfernung



einer jeden Ge-meinde zu ihrer Bezirkshauptmannschaft gezeigt. Es zeigt also, wie nahe wir uns sind und nicht wie fern!

Es ist damit auch ein weiteres Frie-denssymbol, das unser Bezirksgefühl des guten und re-spektvollen Mitein-anders zeigt, das alle unsere 46 Ge-meinden und ihre Bürger mit der Zeit

verinnerlichen sollen!" ist Bezirkshauptmann Georg Wojak begeistert und dankt Landeshauptmann Josef Pühringer, der mit diesem Symbol dem Bezirk Braunau ein großes Geschenk gemacht hat.

Agrarstrukturhebung

Mit **Stichtag 31. Oktober 2010** ist von der Bundesanstalt Statistik Österreich eine Agrar-strukturhebung als Vollerhebung durchzuführen.

Die Abwicklung wird in Österreich durch die Ver-ordnung des Bundesministers für Land- und Forst-wirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, BGBl. II Nr. 122/2010, geregelt. Aufgrund der genannten Verordnung sowie § 9 des Bundes-statistikgesetzes 2000 idGF besteht bei dieser Erhebung **Auskunftspflicht!** Die Erhebung wird ausschließlich über einen elektronischen Fragebogen abgewickelt. Für das Ausfüllen des Fragebogens und die anschließende Übermittlung an die Bundesanstalt

Statistik Österreich stehen Ihnen folgende **Möglichkeiten** zur Verfügung:

1. Wenn Sie über einen **PC mit Internetzugang** verfü- gen, haben Sie die Möglichkeit, den Fragebogen unter der Internetadresse www.statistik.at herunterzuladen und mit Ihren **Zugangsdaten** auf den elektronischen Fragebogen zuzugreifen. Weitere Informationen fin- den Sie in den von der Bundesanstalt Statistik Öster- reich übermittelten Unterlagen. Ebenso stehen ergän- zende technische und inhaltliche Anleitungen auf der Homepage www.statistik.at unter **Fragebögen >> Land- und Forstwirtschaft > Agrarstrukturhebung 2010** zum Download bereit.

2. Wenn Sie über **keinen PC mit Internetzugang** verfü- gen oder aus **anderen Gründen** die Meldung nicht selbständig tätigen wollen, haben Sie die Möglichkeit einen Termin am Gemeindeamt zu vereinbaren: **Tel.: 07744 62 09-14, Frau Strasser**. Informieren Sie sich bitte anhand der Ausfüllanleitung im Voraus über den Inhalt des Fragebogens und **nehmen Sie** bitte zum vereinbarten Termin unbedingt

- das Schreiben von Statistik Austria mit Ihren **Zu- gangsdaten** (Benutzerkennung und Passwort) sowie
- allfällige für die Beantwortung des Fragebogens vorbereitete Angaben/Unterlagen mit.

Wir dürfen Sie ersuchen, den eventuell vereinbarten Termin wahrzunehmen, da der Fragebogen seitens der Gemeinde bis **spätestens 31. März 2011** an die Bundesanstalt Statistik Österreich retourniert werden muss.

Freundliche Grüße

euer Bürgermeister:



Ing. Herbert Eder

Bitte beachtet auch die Beilagen!

Bürgerservice

4youCard

Jetzt die kostenlose Jugendkarte des Landes OÖ holen!!

Die 4youCard ist die kostenlose Jugendkarte des Landes OÖ für Jugendliche im Alter von 12 bis 26 Jahren. Den Bestellkupon gibt es direkt im Gemeindeamt, der Schule oder online auf www.4youcard.at. Diesen muss der Jugendliche nur ausfüllen, bestätigen lassen und drei Wochen später kommt die 4youCard ins Haus. Die 4youCard bietet Ermäßigungen bei 600 Geschäften und 400 Veranstaltungen in ganz OÖ. Sie ist ein Altersnachweis im Sinne des Jugendschutzgesetzes und man bekommt viermal im Jahr das mag4you – das Magazin zur 4youCard per Post.

Aktuelle Vorteile und Angebote:

- Das neue mag4you kommt ab 26. November per Post. Es ist gespickt mit Angeboten, Musiknews, Trends und Gewinnspielen. Das mag4you als PDF gibt es ab 24. November auf www.4youcard.at/presse4you zum Download.
- Von 1. Bis 24. Dezember ist es wieder soweit: Dann werden beim Adventkalender4you auf www.4youcard.at wieder jeden Tag tolle Geschenke wie zum Beispiel Skier, Games, Snow & Fun Cards, EuroNight Tickets, Kinokarten und vieles mehr verlost.
- Monatsvorteil4you im Jänner/Februar 2011: Den ganzen Jänner und Februar gibt es jedes Kinoticket in den Star Movie Kinos für 4youCard-Besitzer um 6 Euro*. Ganz egal welcher Film, Tag oder Sitzplatz. Einfach die 4youCard an der Kinokasse vorweisen und die Movieminutes zum Superschnäppchen genießen. Die Star Movie Kinos gibt es in Peuerbach, Regau-Vöcklabruck, Ried-Tumeltsham und in Liezen (Stmk.). * Aufpreis bei Filmen in 3D
- Wintervorteil4you: Mit dem Jutel-Gutschein um fünf Euro günstiger im Jugendhotel deiner Wahl übernachten. Den Gutschein gibt es zum Download auf www.4youcard.at/vorteil4you. (Wertgutschein gültig von 06.01. bis 31.03.2011)



Die Winterhighlights mit der OÖ. Familienkarte



Das Familienreferat des Landes OÖ veranstaltet am 18. und 19. Dezember 2010 neuerlich die Aktion **"Pistenfloh - gratis Anfängerschikurs für Kinder"**.

Eingeladen sind wiederum 1 000 Kinder, die zwischen 1.9.2000 und 31.8.2004 geboren sind und über keinerlei Vorkenntnisse im Schilaufrufen verfügen bzw. keine Bogen fahren können. Somit sind auch jene Kinder ausgenommen, die schon einmal an der Aktion "Pistenfloh" teilgenommen haben.

Stattfinden wird der Schikurs in 17 Schigebiete:

Hinterstoder, Wurzeralm, Hochficht, Gosau, Krippenstein, Feuerkogel, Kasberg, Forsteralm, Sternstein, Hochlecken, Wachtberg, Hohe Dirn, Hansberglift-St. Johann/Wbg., Kronberg-St. Georgen, Eberschwang, Kirchschatz und Hartkirchen. Sollte wetterbedingt der Schikurs am 18./19.12. nicht stattfinden können, ist für jedes Schigebiet ein individueller Ersatztermin festgelegt.

Die Anmeldung ist ausschließlich online auf www.familienkarte.at ab Freitag, 3. Dezember 2010 möglich.

... so funktioniert die Online-Anmeldung:

Nach Eingabe und "Absenden" der Daten erhalten Sie auf die angegebene E-Mail-Adresse ein Rückmail mit einem Aktivierungslink, in dem Sie aufgefordert werden, den Aktivierungslink zu bestätigen. Erst nach Bestätigung dieses Aktivierungslinks bekommen Sie via E-Mail die Anmeldebestätigung zugesendet. Erst dann ist das Kind auch angemeldet. Auf dieser Anmeldebestätigung sind noch einmal sämtliche Informationen zum Schikurs über den genauen Treffpunkt, Mittagessen, Ersatztermin, etc. angeführt. Die Anmeldebestätigung bitte der Familie übergeben.

Volksbildungswerk Jeging Achtung! Terminänderung!

Die Lesung „Geschichten zur Advent- und Weihnachtszeit“ findet am Mittwoch, 8.12.2010 um 19.30 Uhr im 1. Stock des neu renovierten Gemeindeamtes statt!

Vortragender: Herr SR Leonhard Kefer

Bürgerservice

Zukunftsberuf „Pflege“

Der Sozialhilfverband Braunau am Inn betreibt 5 Seniorenheime an den Standorten Altheim, Braunau, Mattighofen und Ostermiething. In unseren Heimen leben Menschen, die ihre Lebensbedürfnisse nicht mehr selbstständig wahrnehmen können und daher auf individuelle Hilfe und Betreuung angewiesen sind.

Die Bevölkerungsprognosen zeigen, dass sich die Zahl der pflegebedürftigen Menschen bis zum Jahr 2030 mehr als verdoppeln wird. Zur Weiterentwicklung unserer Betreuungs- und Pflegequalität suchen wir laufend Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegekräfte, Fachsozialbetreuer sowie Pflegehelfer.

Wir bieten Ihnen einen Arbeitsplatz in einem Zukunftsberuf nahe an Ihrem Wohnort mit Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten.



Die Entlohnung erfolgt nach dem Schema des Öffentlichen Dienstes.

Vollbeschäftigung mit 40 Wochenstunden oder Teilzeit mit 30 bzw. 20 Wochenstunden, aber auch Beschäftigung im geringfügigen Bereich möglich.

Sollten Sie eine Ausbildung in der Seniorenbetreuung- und Pflege anstreben, wenden Sie sich bitte an Herrn Dir. Martin Angermeier, Tau-Kolleg, Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Ringstraße 60, 5280 Braunau am Inn, Tel. Nr. 07722/804/8900



Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse geweckt haben.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Herr Mag. Grahamer, Tel. 07722/803/346 zur Verfügung.

Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten Josef und Maria Lindenhofer, Abern 29 a, am 13. November 2010.

Aus diesem Anlass überbrachte Bürgermeister Ing. Herbert Eder die besten Glückwünsche von Seiten der Gemeinde.



Diakoniewerk  Haus für Senioren
Mauerkirchen

Besondere Arbeit für Profis in Pflege und Betreuung

Sie interessieren sich für die Arbeit im neuen Konzept der Hausgemeinschaften? Wir erzählen Ihnen gerne mehr!

Wer im Haus für Senioren mitarbeiten möchte:

Johannes Strasser

Tel.: 07724 / 5048-216

j.strasser@diakoniewerk.at

ERINNERUNG!

Diejenigen, die noch eine alte verzinkte 90 l Tonne oder eine Kunststofftonne ohne Räder besitzen, werden gebeten, diese **bis spätestens 31.12.2010 auszutauschen!**

Die neue 90 l Kunststofftonne mit Rädern kann am Gemeindeamt jederzeit zu einem Preis von 25,00 Euro (inkl. MWSt.) erworben werden.



ELTERN-KIND-TURNEN für 2-4 Jährige

& KINDERTURNEN für 4-6 Jährige ohne Begleitung

Es sind noch Plätze frei!

Bitte um ehestmögliche Anmeldung am Gemeindeamt Jeging bei Elfriede Strasser, 07744/6209-14

Wann: Jeweils mittwochs, in der Zeit von 15.00 – 16.00 (4-6 Jährige) und von 16.00 – 17.00 Uhr (2-4 Jährige).

Wo: Turnsaal, Volksschule Jeging.

Kosten: 10-er Block, ca. 30 Euro.

Trainerin: Doris Schwab, ausgebildete Fitnesstrainerin und diplomierte Pilates-Trainerin, absolviert derzeit die Ausbildung zur Eltern-Kind bzw. Kleinkindtrainerin

Playtime

Viel Spaß und großes Interesse hatten die 14 Kinder die in den Sommerferien an den Spielenachmittagen „Playtime“ der Gesunden Gemeinde teilgenommen haben. Christina Mandl und Jennifer Strobl haben mit viel Freude an der Sache die Kinder begeistert und zum Mitmachen aufgefordert.

Mit einer Schatzsuche und dem Zubereiten von Schokofrüchten war jede Menge „Action“ angesagt.

Ein herzliches Dankeschön an Christina & Jennifer für die Organisation.



Erste-Hilfe-Kurs

Durch die Teilnahme von Kirchberger-, Munderfinger- und Jeginger Gemeindebürger/Innen konnte der Erste-Hilfe-Kurs unter der Leitung von Frau Ehgartner Anfang September abgehalten werden.

Frau Ehgartner hat sich sehr bemüht die Veranstaltung praxisnah zu gestalten.



Ein Dankeschön an die Kursleiterin sowie an die Freiwillige Feuerwehr Jeging für die Bereitstellung des Beamers.



Trotz des ernstesten Themas, kam auch der Spaß nicht zu kurz!



Vorankündigung: Die für den Monat November angekündigte Veranstaltung - Kaffeekränzchen für Senioren und Vortrag über Grauen Star mit Frau Dr. Tiede Ilse, Fachärztin für Augenheilkunde und Optometrie wird erst im Jänner 2011 stattfinden. Der genaue Termin wird in der Dezember Ausgabe bekannt gegeben.

Raiffeisen unterstützt Kindergarten Jeging



Über vielfachen Wunsch unserer Kunden hat sich die Raiffeisenbank Mattigtal dazu entschlossen, auf ein Geschenk für Erwachsene während der **Raiffeisen Spartage 2010** zu verzichten.

Alle Kindergärten im Einzugsgebiet der Raiffeisenbank Mattigtal werden dafür mit insgesamt € 2.000,00 unterstützt.

Einführung der BIOTONNE

Das Abholungsintervall der Biotonne wird vom 15. 3. bis 15. 10. eines Jahres zweiwöchentlich und in der übrigen Zeit vierwöchentlich sein.

Dadurch ergeben sich im Jahr ca. 21 Abholungen.

Das Sammelsystem wird mit einer 120-Liter-Kunststofftonne (bei Mehrparteienwohnhäusern 240 Liter) abgewickelt. Mit der Biotonne können auch kleinere Mengen Grünschnitt entsorgt werden.

Die Kosten für die Biotonne (inkl. MwSt.):

| | |
|--------------------------------|---------------------------|
| Anschaffungskosten | je Entleerung |
| für 120 l Tonne € 30,00 | 120 l Tonne € 1,90 |
| für 240 l Tonne € 40,00 | 240 l Tonne € 4,00 |

Um eine möglichst umfangreiche Sammlung der biogenen Abfälle zu erreichen, hat der Bezirksabfallverband Braunau (BAV) die Organisation der Biotonnenabholung und die Kompostierung der Abfälle – gemeindeübergreifend – im Bezirk übernommen.

Die Bereiche, welche in die Biotonnenabfuhr eingebunden sein sollen, werden von der Gemeinde in einer Abfallordnung genau festgelegt.

In folgenden Siedlungsbereichen ist die Einführung der Biotonne geplant:

Jeging, Abern und Hochhalting

Eine endgültige Entscheidung jedoch, in welchen Bereichen der Gemeinde die Biotonne tatsächlich eingeführt wird, hängt zum Einen von der Gesamtbeteiligung in Ihrem Gebiet und zum Anderen von der Routenplanung des BAV ab.

Sie haben unter festgelegten Voraussetzungen auch die Möglichkeit eine ordnungsgemäße Eigenkompostierung durchzuführen. Diese ist schriftlich anzuzeigen und die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften ist zu unterzeichnen.

Nur bei Vorlage dieser schriftlichen Bestätigung kann im verordneten Entsorgungsgebiet eine „Ausnahme“ von der Biotonne gewährt werden.

Um mit dem BAV das Entsorgungsgebiet festlegen zu können, werden Sie ersucht, beiliegenden Erhebungsbogen auf der Rückseite auszufüllen und bis **26. November 2010** an das Gemeindeamt zu retournieren.

Industriezeile 32 a
5280 Braunau am Inn
Tel. 0 77 22 / 66 800
Fax 077 22 / 66 800-16
E-Mail: office@bav-braunau
www.umweltprofis.at/braunau

BAV

BEZIRKSABFALLVERBAND BRAUNAU



Sehr geehrte Damen und Herren!

Seit 1. August 2009 ist das OÖ. Abfallwirtschaftsgesetz 2009 (OÖ. AWG 2009) in Kraft.

Dieses verpflichtet die Gemeinden nunmehr, in dicht besiedelten Gemeindegebieten die Biotonne einzuführen.

Der Grund für die Neufassung des Abfallwirtschaftsgesetzes liegt am hohen Anteil von Bioabfällen im Hausabfall (zwischen 25 % und 30 %). Ein Anteil der einerseits bei der Entsorgung über den Hausabfall Umwelt- und Kostenprobleme bereitet und andererseits bei der umweltgerechten Entsorgung im Wege der Kompostierung als wertvoller Bestandteil fehlt!

Bitte wenden!



Was gehört in die Biotonne?



✓ JA! Biogene Abfälle

- ✓ Obst- und Gemüseabfälle
- ✓ Schnittblumen, Gartenunkraut
- ✓ Topfpflanzen (ohne Topf!)
- ✓ Kaffeefilter, Teebeutel
- ✓ verdorbene Lebensmittel und Speisereste
- ✓ Kleintiermist, Eierschalen
- ✓ **reine** Holzasche
- ✓ Haare, Federn, Sägespäne
- ✓ Einwickelpapier, Küchenrolle
- ✓ Pappteller, Holzspieße
- ✓ Papierservietten
- ✓ Papiertaschentücher
- ✓ Grünschnitt in kleinen Mengen

✗ NEIN! Störstoffe

- ✗ Plastiksackerl, Folien
- ✗ Kohlenasche, Tierkadaver
- ✗ Staubsaugerbeutel
- ✗ Zigarettenstummel
- ✗ Speiseöle*, Marinaden
- ✗ Abfälle aus dem Hygienebereich
- ✗ Textilien
- ✗ Kehricht
- ✗ beschichtetes Papier
- ✗ Glas, Restabfälle
- ✗ Problemstoffe (z.B. Medikamente etc.)
- * Speiseöle und Fette sammeln Sie bitte im „ÖLI“

ERKLÄRUNG

Bitte beim Gemeindeamt abgeben!

Name / Vorname

PLZ / Ort / Straße

Telefon

BIOTONNE

EIGENKOMPOSTIERUNG

Jeging

Ich wurde seitens der Gemeinde davon in Kenntnis gesetzt, dass das OÖ. Abfallwirtschaftsgesetz 2009 in dem festgelegten Abholbereich zwingend die Verwendung einer Biotonne vorschreibt. Eine Ausnahme von dieser Regelung ist nur dann möglich, wenn eine verpflichtende Erklärung zur ordnungsgemäßen Eigenkompostierung abgegeben wird.

Ich versichere hiermit, dass sämtliche in meinem (unserem) Haushalt (Betriebsstätte) anfallenden biogenen Küchen- und Gartenabfälle selbst kompostiert bzw. verwertet werden und nicht über die Abfalltonne entsorgt werden.

Der Entsorger hat das Recht, die Entleerung der Restabfalltonne zu verweigern, sollten sich zur Kompostierung geeignete, biogene Abfälle darin befinden. Die Gemeinde behält sich das Recht zur Überprüfung vor.

Eine ordnungsgemäße Eigenkompostierung bedingt, dass die Grundsätze des OÖ. AWG 2009 eingehalten werden, insbesondere keine schädlichen Einwirkungen auf Boden und Gewässer bewirkt werden, keine unzumutbaren Belästigungen für Nachbarn entstehen und ausschließlich im eigenen Haushalt anfallende biogene Abfälle pflanzlicher Herkunft eingesetzt werden!

Bevor Sie diese Erklärung unterschreiben, beachten Sie bitte Folgendes:

- Brauche ich überhaupt eine BIOTONNE - schließlich kompostiere ich ja selbst?
- Kann ich tatsächlich alle organischen Abfälle zu jeder Jahreszeit selber kompostieren?
- Fleischabfälle, verdorbene Küchenabfälle, gekochte Speisereste und dergleichen dürfen bei der Eigenkompostierung keinesfalls beigemischt werden!
- Möglicherweise ist in diesem Fall die BIOTONNE eine notwendige Ergänzung zur eigenen Kompostierung!

Unterschrift



Schulbeginn in der Hauptschule

Die Schule hat wieder begonnen! Heuer werden **188** Schülerinnen und Schüler von **22** Lehrpersonen unterrichtet.

| Klasse | Schüler | Klassenvorstand |
|--------|---------|-----------------------|
| 1 A | 24 | Agnes Wiesinger |
| 1 B | 24 | Renate Stangl |
| 2 A | 25 | Elisabeth Steinberger |
| 2 B | 25 | Heinrich Schlarp |
| 3 A | 24 | M. Theresia Dünser |
| 3 B | 23 | Petra Zehetner |
| 4 A | 23 | Helga Grubmüller |
| 4 B | 20 | Silvia Klingersberger |

Herbstsportwoche der 3. Klassen

Schon seit einigen Jahren organisieren die 3. Klassen eine Herbstsportwoche in Spital am Pyhrn. Auch in diesem Jahr kamen die Mädchen und Buben hellauf begeistert von der Woche zurück.

Wandern, Klettern, Badminton, Natur erleben – eine erlebnisreiche Woche, die es wieder in sich hatte.



Jung und Alt wandern ge(h)meinsam

Am 11. Oktober 2010, einem strahlend sonnigen Herbsttag, wanderten 43 Schüler/innen und 25 gut gelaunte Seniorinnen und Senioren nach Valentinhaft.

Auf dem Weg dorthin erzählten Schüler Wissenswertes über Marterl und Wegkreuze. Angeregte Gespräche mit den Senioren ließen die Zeit wie im Flug vergehen.

In Valentinhaft angekommen, erfuhren die Teilnehmer Interessantes über die Geschichte und die Kunstschätze der Filialkirche. Einige mutige Wanderer durften sogar das Dachgewölbe besichtigen.

Das Bürgerbüro Munderfing lud zum gemütlichen Ausklang beim „Hanslbauer“ zu einer Jause ein. Am Ende dieses schönen Tages sangen Schüler/innen selbst gedichtete Gstanzln.

Anschließend erhielten all die jung gebliebenen Wanderer ein von den Schüler/innen selbstgemachtes Lebkuchenherz.

Eine Fortsetzung des erfolgreichen Projekts „Ge(h)meinsam“ ist für das Frühjahr 2011 geplant!





So spüren Sie Wärmeverluste auf!

Das aktuelle Thermografie-Angebot des Energie AG Vertriebs macht es möglich, Schwachstellen an der Außenhülle Ihres Gebäudes sichtbar zu machen. Die Thermografie ist ein Verfahren der Infrarot-Strahlungstemperatur-Messung. Mit Hilfe einer Wärmebildkamera werden kalte und warme Stellen an der Gebäudehülle sichtbar. Auf diese Weise zeigt sich, wo Wärme entweicht.

Die unterschiedlichen Oberflächentemperaturen werden im Thermografie-Bericht farblich dargestellt. Der Bericht unterstützt Sie dabei, geeignete Maßnahmen zum Energiesparen in Angriff zu nehmen.

Diese Methode wird nur bei großen Temperaturunterschieden zwischen innen und außen, also während der Heizperiode, angewendet.

NEU ist ab Herbst 2010 ein kompletter Energieausweis gemäß OIB-Richtlinie 6. Für Fragen zu Thermografie und Energieausweis kontaktieren Sie uns bitte über www.energieag.at sowie über die kostenlose Service-Hotline 0800 81 8000.

Kosten der Thermografie

| | |
|--|----------------|
| • Thermografiemessung | € 280,- |
| • Frühbucherbonus für alle Kunden bei Anmeldung bis 31.12.2010 | € - 27,- |
| • Rabatt für alle Kunden des Energie AG Vertriebs | € - 83,- |
| Summe | € 170,- |

Kosten des Energieausweises für Wohngebäude

| | |
|--|---------|
| • Energieausweis für Wohngebäude | € 500,- |
| • Thermografiemessung und Energieausweis im Kombiangebot inkl. Frühbucherbonus und Rabatt für alle Kunden des Energie AG Vertriebs | € 626,- |

Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer.

Wie kommen Sie zur Thermografie, zum Energieausweis?

Um eine Gebäudethermografie oder einen Energieausweis für ein Objekt zu erhalten, stehen Ihnen drei Wege offen:

- Sie informieren sich bei Ihrer Gemeinde, ob die Thermografie in Kooperation mit der Energie AG

durchgeführt wird, und melden sich gleich bei Ihrer Gemeinde an.

- Sie rufen beim Service Team der Energie AG an und erhalten umgehend die Anmeldeunterlagen, die Sie dann ausgefüllt an uns retournieren.
- Sie melden sich einfach online an – unter www.energieag.at/thermografie, kurz darauf erhalten Sie eine Bestätigung sowie weitere Informationen zum Ablauf Ihrer Thermografie ihres Energieausweises. Die durchführenden Sachverständigen setzen sich rechtzeitig mit Ihnen in Verbindung und geben Ihnen den voraussichtlichen Termin für die Thermografie / den Energieausweis bekannt.

Gültigkeitsbedingungen

- Angebotsgültigkeit Thermografie:
 - Dieses Angebot gilt vom 1.09.2010 bis 28.02.2011
 - Frühbucherbonus bei Anmeldung bis 31.12.2010 (minus € 27,-)
- Gebäudetype für Thermografie und Energieausweis: Einfamilienhäuser mit maximal drei Wohneinheiten
- Angebotsgültigkeit Energieausweis:
 - Dieses Angebot gilt vom 1.9.2010 bis 20.9.2011

Anmeldung für Thermografie / Energieausweis



- Ich nehme die Gebäude-Thermografie der Energie AG in Anspruch und erteile hiermit den Auftrag zur thermografischen Visualisierung des unten angeführten Objekts:
 Ich nehme den Energieausweis der Energie AG in Anspruch.
 Ich nehme beide Angebote in Anspruch.

Name

Straße und Hausnummer des Objekts

PLZ und Ort des Objekts

Abweichende Rechnungsadresse

Telefonnummer Kundenummer bei der Energie AG

E-Mail (falls elektronische Auftragsbestätigung gewünscht)

Das Haus ist

- dauerhaft bewohnt und beheizt zeitweise bewohnt (z.B. bei einem Ferienhaus)
 Dieser Auftrag ist Teil einer Gemeindeaktion in der Gemeinde

Ich möchte zusätzlich zu den Außenaufnahmen Innenaufnahmen zum Preis von € 24,- pro Stück in Auftrag geben.

Angaben über bekannte Schwachstellen, längere Abwesenheiten (Urlaub o.ä.), zu denen die Thermografie nicht möglich ist, Telefonnummer einer weiteren Kontaktperson, etc.

.....

.....

Ich berechne hiermit den durchführenden Thermografen, für den Zeitraum der Aufnahmen mein Grundstück zu betreten.

Ort und Datum

Unterschrift

Bitte schicken Sie Ihren Anmeldebogen per Fax an: 0800 81 8001 oder per E-Mail an: service@energieag.at oder per Post an:
Energie AG, Customer Services, zH Hr. Frank Reysa, Böhmerwaldstraße 3, 4020 Linz

| | |
|---|----------------|
| Preis für eine Gebäude-Thermografie | € 280,- |
| minus Frühbucherbonus (bis 31.12.2010) | € - 27,- |
| minus Förderung Rabatt für Kunden des Energie AG Vertriebs | € - 83,- |
| Endpreis | € 170,- |

| | |
|--|----------------|
| Preis für Energieausweis (Wohngebäude) | € 500,- |
| Preis für Thermografie und Energieausweis im Kombi-Angebot (inkl. Frühbucherbonus und Rabatt für alle Kunden des Energie AG Vertriebs) | € 626,- |

alle Preise inkl. Mehrwertsteuer

Ich bin bis auf jederzeitigen Widerruf damit einverstanden, dass die Energie AG Oberösterreich Vertrieb GmbH & Co KG meinen Namen, meine Adresse sowie das Ergebnis der Thermografiemessung/des Energieausweises an die Fair Energy GmbH, IFEA – Institut für Energieausweis GmbH, zum Zwecke einer Angebotslegung „thermografische Gebäudesanierung“ und der elektronischen Datenverarbeitung zu übermitteln und bevollmächtigt die Energie AG Oberösterreich Vertrieb GmbH & Co KG, diese Übermittlung durchzuführen. Ich erkläre mich weiters damit einverstanden, dass die Fair Energy GmbH, IFEA – Institut für Energieausweis GmbH, im Zuge der Angebotslegung mit mir in Kontakt tritt. Beauftragungen, die nach 31.01.2011 bei der Energie AG einreichen werden nach Eintragsdatum auf einer Warteliste ge-

ENERGIE AG
Vertrieb
Voller Energie für Sie

OLDIE - Abend

26. November

die größten Hits vergangener Jahre

Heimbringerdienst



mit

DJ
JESSY

ab 20:30 Uhr

Gasthaus Maier



täglich ab 10:00 Uhr
Mittwoch ab 16:00 Uhr
Dienstag ganztägig geschlossen
Küche: 11:30 - 14:00 Uhr
17:30 - 21:30 Uhr

Gasthaus Maier

ABERN 5
5225 JEGING

0664 / 3234639

Neuhauser Karl